

Gebrauchsinformation

Wichtige Information,
bitte aufmerksam lesen!

ratiopharm GmbH 89070 Ulm

Laxans-ratiopharm® Tabletten

Wirkstoff: Bisacodyl

Zusammensetzung

1 magensaftresistente Tablette enthält: Bisacodyl 5 mg

Weitere Bestandteile: Lactose, Cellulosepulver, Maisstärke, Macrogol, Siliciumdioxid, Copolyvidon, Magnesiumstearat, Poly(Ethylacrylat, Methacrylsäure), Triethylcitrat, Talcum.

Anwendungsgebiete

Zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung sowie bei Erkrankungen, die einen erleichterten Stuhlgang erfordern.

Gegenanzeigen

Gegenanzeigen sind Krankheiten oder Umstände, bei denen bestimmte Arzneimittel nicht oder nur nach sorgfältiger Prüfung durch den Arzt angewendet werden dürfen, da hier im allgemeinen der zu erwartende Nutzen in keinem günstigen Verhältnis zu einem möglichen Schaden steht.

Damit der Arzt sorgfältig prüfen kann, ob Gegenanzeigen bestehen, muß er über Vorerkrankungen, Begleiterkrankungen, eine gleichzeitige andere Behandlung sowie über Ihre besonderen Lebensumstände und Gewohnheiten unterrichtet werden.

Gegenanzeigen können auch erst nach Beginn der Behandlung mit diesem Arzneimittel auftreten oder bekannt werden. Auch in solchen Fällen sollten Sie Ihren Arzt informieren.

Laxans-ratiopharm® Tabletten dürfen nicht angewendet werden bei Darmverschlüß.



Laxans-ratiopharm® Tabletten sollten nicht angewendet werden bei akut-entzündlichen Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes und bei Störungen des Wasser- und Salzhaushaltes.

Nebenwirkungen

Arzneimittel können neben den erwünschten Hauptwirkungen auch unerwünschte Wirkungen, sogenannte Nebenwirkungen, haben. Nebenwirkungen, die im zeitlichen Zusammenhang mit der Anwendung von Bisacodyl beobachtet wurden, jedoch nicht bei jedem Patienten auftreten müssen, werden im folgenden genannt.

Nebenwirkungen sind bei kurzfristiger Einnahme selten.

Die längerfristige Anwendung führt häufig zu einer Verstärkung der Darmträchtigkeit. **Laxans-ratiopharm® Tabletten** sollen deshalb nur kurzfristig angewendet werden.

Bei längerdauernder oder hochdosierter Anwendung kommt es häufig zu erhöhten Verlusten von Wasser, Kalium und anderen Salzen. Dies kann zu Störungen der Herzfunktion und zu Muskelschwäche führen, insbesondere bei gleichzeitiger Anwendung von harntreibenden Mitteln und Nebennierenrindenhormonen. Die Empfindlichkeit gegenüber Herzglykosiden wird verstärkt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Die Wirkungen mancher Arzneimittel können durch gleichzeitige Anwendung anderer Mittel beeinflusst werden. Fragen Sie daher Ihren Arzt, wenn Sie andere Mittel ständig anwenden, bis vor kurzem angewendet haben oder gleichzeitig mit dem hier vorliegenden Arzneimittel anwenden wollen. Ihr Arzt kann Ihnen sagen, ob unter diesen Umständen mit Unverträglichkeiten zu rechnen ist, oder ob besondere Maßnahmen, wie z. B. eine neue Dosisfestsetzung, erforderlich sind, wenn Sie dieses Arzneimittel anwenden.

Bisacodyl kann den Kaliumverlust durch andere Arzneimittel (z. B. harntreibende Mittel) verstärken. Die Empfindlichkeit gegenüber herzwirksamen Glykosiden kann aufgrund von Kaliumverlusten verstärkt werden.

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene und Kinder über 6 Jahre abends je nach Bedarf 1-2 magensaftresistente Tabletten unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit ein.

Die Dosis sollte 0,3 mg Bisacodyl pro Kilogramm Körpermasse nicht überschreiten.

Der Wirkungseintritt erfolgt nach 6-10 Stunden.

Dauer der Anwendung

Eine längere Anwendung von **Laxans-ratiopharm® Tabletten** sollte nicht ohne ärztliche Anweisung erfolgen.

Jede über eine kurzdauernde Anwendung hinausgehende Einnahme von **Laxans-ratiopharm® Tabletten** führt zu einer Verstärkung der Darmträchtigkeit. Bei chronischer Verstopfung sollte der Arzt zu Rate gezogen werden.

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.

Vor Feuchtigkeit schützen!

Arzneimittel! Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Darreichungsform und Packungsgröße

OP mit 30 magensaftresistenten Tabletten

Ende der Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient,

dieses ratiopharm-Medikament soll Ihnen helfen, schneller beschwerdefrei zu werden.

Bitte halten Sie sich genau an die Anwendungsvorschrift, damit das ratiopharm-Präparat seine ganze Wirksamkeit entfalten kann.

Die Informationen auf dem Beipackzettel sind bewußt ausführlich und deutlich formuliert und dienen damit Ihrer Sicherheit.

Wenn Sie im Zusammenhang mit der Anwendung Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Ihre ratiopharm GmbH





Unsere Tips, damit Sie schnell wieder fit werden

Ursachen für Verstopfung sind oft Bewegungsarmut und ballaststoffarme Ernährung. Kommt es aber trotz Sport, gesunder und ballaststoffreicher Ernährung zu Verstopfung, so kann ein Abführmittel kurzfristig Erleichterung verschaffen.

Laxantien mit dem Wirkstoff Bisacodyl sind heute weit verbreitet. Bisacodyl greift direkt im Dickdarm in den Wasser- und Salzhaushalt ein, wodurch der Stuhl verflüssigt wird, das Volumen zunimmt und die Darmtätigkeit angeregt wird.

Laxans-ratiopharm® Tabletten magensaftresistente Tabletten enthalten 5 mg des synthetischen Wirkstoffes Bisacodyl. Bereits seit 1952 findet diese Substanz im Bereich der Abführmittel weltweite Verwendung.

Was können Sie noch tun, um sich wohl zu fühlen?

1. Sie sollten Ihren Körper mit abwechslungsreicher Kost, die zahlreiche Vitamine und Ballaststoffe enthält, versorgen.

Die Energie, die der menschliche Körper verbraucht, teilt sich auf in den Grundumsatz und den Leistungsumsatz.

Der Grundumsatz beinhaltet die Energiemenge, die der Körper in Ruhe benötigt (zur Aufrechterhaltung seiner normalen Körperfunktionen wie Atmung, Muskeltätigkeit, Herztätigkeit). Der Grundumsatz ist abhängig von Alter, Geschlecht und von

der Körperoberfläche. Frauen haben einen niedrigeren Grundumsatz als Männer. Um den eigenen Grundumsatz zu berechnen, gilt folgende Faustregel: **Körpergewicht (kg) x 4 (KJ) x 24 (Std.)**

Ein Beispiel für einen Erwachsenen mit einem Körpergewicht von 60 kg: $60 \times 4 \times 24 = 5760$ Kilojoule. Der Grundumsatz liegt also bei 5760 KJ oder 1440 Kcal.

Der Leistungsumsatz ist die Energiemenge, die darüber hinaus noch benötigt wird (z. B. für die berufliche Tätigkeit, für sportliche Aktivitäten etc.).

Beides zusammen, Grundumsatz und Leistungsumsatz, ergeben den Gesamtenergiebedarf des Menschen.

Das Problem unserer heutigen Ernährung liegt zunächst in der Tatsache, daß wir über den Gesamtenergiebedarf hinaus ein Zuviel an Energie zuführen.

- Wir essen zu viel!
- Wir essen zu viele Kohlenhydrate.
- Wir essen oft das Falsche.

Die Folge davon sind Übergewicht und andere ernährungsabhängige Krankheiten wie Gicht, Diabetes, Karies, Fettstoffwechselstörungen.

Sich richtig ernähren zu wollen, setzt gewisse Kenntnisse über gesunde und abwechslungsreiche Kost voraus. Die Kost ist abwechslungsreich, wenn Sie aus jeder der nebenstehenden Gruppen je ein Lebensmittel mit der Nahrung zu sich nehmen.

Aus jeder der folgenden Gruppen sollte sich Ihre tägliche Kost zusammensetzen:

Mineralstoffe und Vitamine:

in Gemüse, z. B. Lauch, Möhren, Blumenkohl, Obst.

Kohlenhydrate:

Brot, Haferflocken, Müsli, Getreide, Kartoffeln.

Fette:

Öle, Margarine.



Eiweiß:

Milch, Milchprodukte, Joghurt, Fleisch, Fisch.

2. Nicht zu vernachlässigen sind Bewegung an der frischen Luft, Muße zur Entspannung und ausreichend Schlaf.

Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker nach preiswerten Arzneimitteln von ratiopharm.